

Ausflugsbericht

ART 179: 28.11. – 04.12.2017

**„Adventszauber an Bord“**

Begleitung außer Phoenix:

|  |  |
| --- | --- |
| Georg Hahn | Lektor |
| Heiko | Videograph |
| Felix | Gastkünstler |

**30.11.2017 Dover / England 08:00 – 20:00 Uhr**

*Externe Gangway. Shuttlebus seitens der Stadt organisiert. 7 Euro p. Person Hin und zurück. Schöner Weihnachtsmarkt im Terminal mit Eisbahn.*

**Historisches Rye | ca. 4,5 Std.**

Nach einer guten Stunde Fahrt über die Autobahn gelangen Sie nach East Sussex in das bezaubernde Rye, eine kleine mittelalterliche Stadt mit gepflasterten Gassen und Fachwerkhäusern. Genießen Sie etwa 1,5 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und schauen Sie sich das geschichtsträchtige Mermaid Hotel an. Anschließend fahren Sie zurück nach Dover.

Alles Okay.

**Spaziergang Kreidefelsen | ca. 3 Std.**

Die weißen Klippen von Dover sind ein berühmtes Wahrzeichen Englands, und bereits vom Schiff aus können Sie die imposant aufragenden Kreidefelsen erblicken. Aber der weiße Kalkstein hat noch mehr zu bieten als ein spektakuläres Fotomotiv: herrliche Ausblicke, gemächliche Spaziergänge, eine vielfältige Tierwelt und interessante Geschichte. Ihr Spaziergang führt oberhalb der Klippen entlang bis zum Leuchtturm, und Sie können den herrlichen Weitblick genießen, der an klaren Tagen Bauten in Frankreich erkennen lässt (einstündiger Hinweg mit Führung, Rückweg ohne Begleitung auf gleicher Strecke). Im Anschluss an die ca. zweistündige Klippenwanderung haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um sich im Besucherzentrum zu informieren. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Alles Okay.

**Canterbury mit Kathedrale | ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa eine gute halbe Stunde mit dem Bus nach Canterbury. Von weitem sehen Sie die berühmte Kathedrale, die zu den wichtigsten Kirchenbauten Englands gehört. Individueller Rundgang durch das alte Stadtzentrum mit Gelegenheit, die Kathedrale zu besichtigen (der Eintritt ist inklusive). Nach etwa 2,5 Std. Aufenthalt Rückkehr zum Schiff nach Dover.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Eine Führung in der Kathedrale ist nicht gestattet, alternativ kann vor Ort ein Audioguide für je GBP 4,- ausgeliehen werden.

Im Nachhinein gab es eine Anmerkung einer Dame zu dem Preis – Leistungsverhältnis. Sie schreibt deswegen nach Bonn.

**London Panorama-Tour | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Über die Autobahn fahren Sie mit dem Bus etwa 2 Std. nach London. Dort angekommen, führt Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: das House of Parliament, Big Ben, Westminster Abbey, Millenium Eye, Trafalgar Square, St. James mit seinen alten Clubgebäuden und Piccadilly Circus; weiter am Buckingham Palace vorbei zur St. Paul's Cathedral, dem berühmten Bauwerk von Sir Christopher Wren. Anschließend haben Sie etwa 2,5 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Vom Reiseleiter erhalten Sie einen Stadtplan. Der Busein- und -zustieg ist in der Nähe des Covent Garden. Danach kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Fotostopps während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren.

Alles okay.

**Leeds Castle | ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa eine Stunde in die Grafschaft Kent zum Wasserschloss Leeds Castle, das malerisch in einer weitläufigen Parkanlage gelegen ist. Es gilt als eines der schönsten Schlösser Englands. Einer seiner Besitzer war König Heinrich VIII, dem es Anfang des 16.Jh. zufiel und der es für seine erste Gattin baulich umgestalten ließ. Zuletzt wurde das luxuriöse Anwesen von Lady Baillie bewohnt, die dort bis zum ihrem Tod 1974 lebte und für ihre prächtigen Feste bekannt war, an denen u.a. bekannte Filmgrößen teilnahmen. Während der etwa zweistündigen individuellen Besichtigung lernen Sie die wechselvolle Geschichte des Schlosses sowie die von Lady Baillie eindrucksvoll eingerichteten Räumlichkeiten näher kennen. Auch ein Spaziergang durch die während aller Jahreszeiten sehenswerten Gartenanlage ist sehr lohnenswert. Rückfahrt zum Schiff nach Dover.

Alles Okay.

**London Panorama-Tour mit Tower of London | ca. 8,5 Std. mit Lunchbox**

Etwa 2-stündige Busfahrt nach London. Während der ausgiebigen Panoramafahrt sehen Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser pulsierenden Weltstadt: Big Ben, Westminster Abbey, Houses of Parliament, Millenium Eye, den Trafalgar Square sowie die St. Paul's Cathedral. Lunchbox Verzehr unterwegs. Anschließend besuchen Sie den Tower of London, weltweit eines der bekanntesten und besterhaltenen historischen Gebäude. Der Grundstein wurde vor über 900 Jahren gelegt und der Tower war Burg, Festung, Gefängnis sowie Palast und blickt auf eine wechselvolle Geschichte. Der Tower gehört der britischen Krone und beherbergt heute zahlreiche Ausstellungs- und Museumsräume, u.a. mit einem Teil der britischen Kronjuwelen. 1988 wurde der Tower zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Aufenthalt ca. 2 Std. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Fotostopps während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren.

Alles Okay.



**01.12.2017 Le Havre / Frankreich 07:00 – 19:00 Uhr**

Shuttlebus seitens der Stadt organisiert. 4 Euro p. Person hin und zurück.

**Deauville und Honfleur | ca. 4,5 Std.**

Von Le Havre fahren Sie nach Honfleur. Dieses idyllische Hafenstädtchen präsentiert sich mit unverwechselbaren Charme. Ihr Stadtrundgang führt Sie durch die schmalen Straßen mit ihren pittoresken Fachwerkhäusern. Sie sehen die Kirche St. Catherine, im 15.Jh. aus Holz erbaut, die beiden Lagerhäuser, die der Salzlagerung dienten, sowie den alten Hafen. Weiterfahrt zum mondänen Badeort Deauville, der sich am südlichen Küstenabschnitt der Côte Fleurie befindet. Deauville wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur ersten Adresse des europäischen und Pariser Geldadels. Sehenswert sind die luxuriösen Villen am Strand, das Spielkasino, der Yachthafen sowie "Les Planches", die hölzerne Strandpromenade mit nostalgischen Umkleidekabinen. Nach ein wenig Freizeit Rückfahrt zum Schiff.

Alles okay.

**Le Havre und Étretat | ca. 4 Std.**

Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Le Havre. Kurze Freizeit für eigene Erkundungen und Weiterfahrt zum typisch normannischen Städtchen Étretat. Bekannt ist der Ort für seine steilen Klippen und Felsformationen sowie die schönen Fachwerkbauten. Kurze Stadtbesichtigung zu Fuß und etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Rückkehr zum Schiff.

Der Bus von Moritz war zu eng, 2 Damen verließen daraufhin den Bus, ohne ihre Kabinennummer zu hinterlassen. Keine weitere Rückmeldung der Damen.

**Deauville und Calvados | ca. 4 Std.**

Von Le Havre fahren Sie entlang der "Blumenküste" mit ihrer reizvollen Landschaft zum mondänen Badeort Deauville, der sich am südlichen Küstenabschnitt der Côte Fleurie befindet. Deauville wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur ersten Adresse des europäischen und Pariser Geldadels. Sehenswert sind die luxuriösen Villen am Strand, das Spielkasino, der Yachthafen und "Les Planches", die hölzerne Strandpromenade mit nostalgischen Umkleidekabinen. Nach ein wenig Freizeit Weiterfahrt durch das "Pays d'Auge", dessen Landschaft durch Apfelbäume und weidende Kühe geprägt ist. Die Produktion des berühmten bernsteinfarbenen Apfelbrandes Calvados ist hier von großer Bedeutung. In einer Calvados-Brennerei sehen Sie die Apfelpresse, die kupferfarbenen Destillationsapparate und den Keller, wo der Calvados in Eichenfässern lagert. Nach einer Kostprobe Rückfahrt über die "Pont de Normandie" zum Schiff. Diese Schrägseilbrücke hat mit 856 m die größte Spannweite Europas.

Petras Bus war zu eng.

**Fécamp und Étretat | ca. 4,5 Std.**

Etwa einstündige Busfahrt bis Fécamp. Die Stadt gewann dank ihres Fischereihafens und der Klostergeschichte im Laufe der Jahrhunderte an Bedeutung. Vom französischen Kulturministerium erhielt Fécamp eine Auszeichnung als "Stadt der Kultur und Geschichte". Zu den wichtigsten Bauwerken zählt das Palais Bénédictine im Stil der Gotik und Renaissance, in dessen Kunstmuseum mittelalterliche sakrale Kunst ausgestellt wird. Weiterhin befindet sich hier die Brennerei des berühmten Kräuter- und Gewürzlikörs "Bénédictine", dessen Zusammensetzung auf eine alte Klosterrezeptur zurückgeht. Nach der Besichtigung der Brennerei und einer Kostprobe fahren Sie weiter zum typisch normannischen Städtchen Étretat. Bekannt ist der Ort für seine steilen Klippen und Felsformationen sowie schönen Fachwerkbauten. Nach einem kurzen Rundgang und etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt nach Le Havre zum Schiff.

Sehr schön, Fécamp könnte etwas länger sein. Aufenthalt dort wurde von vielen Gästen als zu kurz empfunden.

**Panoramafahrt Paris | ca. 10 Std. mit Lunchbox**

Von Le Havre fahren Sie etwa 3 Std. mit dem Bus nach Paris. Während einer Panoramarundfahrt sehen Sie die wichtigsten Baudenkmäler sowie die größten Touristenattraktionen wie z.B. den Place de la Concorde, die Champs-Élysées, den Triumphbogen, die Alte Oper, den Louvre, den Invalidendom sowie den Eiffelturm, Wahrzeichen der Stadt. Zudem sehen Sie einige der berühmten Brücken wie Pont de l'Alma, Pont Alexandre III, Pont Neuf sowie die Pariser Conciergerie, ehemals Palast und Gefängnis. Paris hat so viel zu bieten, dass man während dieser Rundfahrt zwar einen guten Einblick erhält, aber die wahre Bedeutung der Weltstadt nur erahnen kann. Lunchbox-Verzehr unterwegs. Nach der Besichtigung der berühmten Kathedrale Notre Dame de Paris (etwa 25 Minuten Fußweg vom/zum Busparkplatz) kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Die Route ist stark verkehrsabhängig. Keine Fotostopps erlaubt. Der Bus versucht die Sehenswürdigkeiten möglichst langsam zu passieren.

Alles okay.

**Rouen und die normannischen Abteien | ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Etwa 1,5-stündige Busfahrt über die Autobahn nach Rouen, Hauptstadt der französischen Region Haute-Normandie, auch "Stadt der hundert Turmspitzen" genannt. Der ausgiebige geführte Rundgang führt Sie zunächst in den historischen Teil der Stadt. So sehen Sie den Alten Marktplatz, wo 1431 Jeanne d'Arc, die berühmte Jungfrau von Orleans, verbrannt wurde, den Uhrenturm mit einer der ältesten astronomischen Uhren, den Gerichtshof sowie die berühmte Kathedrale. Nach der Führung haben Sie noch gut 2 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen sowie zum Verzehr Ihrer Lunchbox. Weiterfahrt in das kleine Dörfchen St. Martin de Boscherville. Dort befindet sich die weiße Abtei "Abbaye Saint-Georges". Schon an den Toren erhalten Sie einen Eindruck von der normannisch-römischen Architektur. Sie fahren weiter durch schöne Landschaft mit Calvados-Bäumen und hübschen Fachwerkhäusern nach Jumièges. Die Abtei von Jumièges wurde zerstört und wieder aufgebaut. Ein Rundgang durch die Ruinen wird Sie in frühere Zeiten zurückversetzen. Rückfahrt durch das Tal der Seine zum Schiff.

Alles okay.



**02.12.2017 Rotterdam Seehafen / Niederlande 14:00 – 23:00 Uhr**

Seitens des Hafens wurde ein kostenloser Shuttlebus in die Stadt angeboten. Wetter sehr neblig an diesem Tag, dass teilweise die Sehenswürdigkeiten schlecht erkennbar waren.

**Delft und Den Haag | ca. 4 Std.**

Zunächst fahren Sie ca. 30 Min. in das grachtenreiche mittelalterliche Städtchen Delft. Während eines Rundgangs wird die Ge­schichte der Stadt wieder lebendig, Sie entdecken die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Delfts und spazieren über den Marktplatz, dessen Motiv durch den Maler Johannes Ver­meer berühmt wurde. Weiterfahrt nach Den Haag, Regierungssitz der Niederlande. Seit 1831 residiert hier auch das Königshaus und Sie sehen den Arbeitspalast, in dem seit 30.04.2013 König Wilhelm-Alexander I. seine Geschäfte führt. Sie fahren über elegante Alleen und Boulevards, an denen sich Botschaften zahlreicher Länder und der Internationale Ge­richtshof befinden. Mehr als 150 internationale Organisationen haben ihren Sitz in Den Haag, das auch als Welt-Hauptstadt der Gerichtsbarkeit gilt. Anschließend Rück­fahrt zum Schiff.

Alles okay. Allgemein wurde längerer Aufenthalt in beiden Städten von den Gästen gewünscht.

**Rotterdam und Hafenrundfahrt | ca. 3,5 Std.**

Rotterdam zählt zu den modernsten Städten der Nieder­lande und wird daher auch "Manhattan an der Maas" genannt. In städtebaulicher Hinsicht hat Rotterdam aufgrund der Art und Weise des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem die Stadt fast vollkommen zerstört wurde, weltweite Anerkennung gefunden. Während der etwa 1-stündigen Panoramafahrt sehen Sie einige der architektonisch besonders interessanten Gebäude wie die "Cubicles", das Rathaus und die Erasmus-Brücke, eine Schrägseilbrücke, auch "Der Schwan" genannt, sowie den Euromast, der 1960 erbaute Aussichtsturm. Besonders der geschäftige Hafen Rotterdams, den Sie während einer etwa 1,5-stündigen Hafenrundfahrt per Boot kennenlernen, ist beeindruckend. Hier im größten Hafen außerhalb Asiens werden Waren aller Art umgeschlagen. Sie gleiten an der Skyline mit ihren imposanten Gebäuden vorbei und erhalten einen einzigartigen Blick auf Werften, Docks und nicht zuletzt auf "De Rotterdam", ein altes Kreuzfahrtschiff, das jetzt als Hotel genutzt wird. Anschließend Busrückfahrt zum Schiff.

Aufgrund des starken Nebels und der Einschränkung dadurch bei den Besichtigungen wurde extra eine halbe Stunde Freizeit bei der Markthalle gegeben. Alles okay.



**03.12.2017 Ijmuiden / Amsterdam / Niederlande 08:00 – 14:00 Uhr**

Transfer als Ausflug nach Amsterdam angeboten, 25 Euro pro Person – 2 Busse. Wetter war ziemlich durchwachsen.

**Den Haag und Delft | ca. 5 Std.**

Busfahrt vom Hafen Ijmuiden nach Den Haag, Regierungssitz der Niederlande. Sie fahren über elegante Alleen und Boulevards, an denen sich Botschaften vieler Länder befinden, und weiter vorbei am Palast der Königsfamilie. Im Anschluss gelangen Sie in das mittelalterliche Städtchen Delft. Sie spazieren über den berühmten Marktplatz, den auch der Maler Vermeer gern als Motiv für seine Gemälde wählte. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt nach Ijmuiden.

Alles okay.

**Windmühlen und Volendam | ca. 4 Std.**

Während dieser Fahrt sehen Sie trockengelegte Polderlandschaften und besuchen die alten Windmühlen der "Zaanse Schans". Sie spazieren durch das Dorf und besichtigen eine der Mühlen, die noch immer mahlen. Historische Holzhäuser umrahmen die Windmühlen und Sie erhalten einen Eindruck vom Holland des 17. Jahrhunderts. Weiterhin besuchen Sie eine Käserei und einen Holzschuhmacher. Anschließend fahren Sie zum Fischerdorf Volendam mit seinem malerischen Hafen. In dem vielbesuchten Ort sind wunderschöne Trachten zu bewundern. Im Anschluss Rückfahrt nach Ijmuiden.

Trotz des schlechten Wetters schön. Bei Bernd und Elke fand eine Vorführung in der Käserei und bei den Holzschuhen statt, bei Thomas wurde nur gezeigt, wo die Käserei und der Holzschuhmacher sind. Abgesprochen wurde vorher, das alle das gleiche machen. Eine Dame reklamierte dies am Abend.

**Amsterdam mit Grachtenfahrt | ca. 4 Std.**

Vom Schiff aus fahren Sie mit dem Bus von Ijmuiden nach Amsterdam. Sie passieren viele eindrucksvolle historische Gebäude wie den Königspalast, den Tränenturm, die Magere Brücke, die Portugiesische Synagoge sowie den Fluss Amstel. Selbstverständlich besuchen Sie den Damplatz im Herzen der Stadt. Amsterdam hat über 100 Grachten und 1.000 Brücken. In einem überdachten Grachtenboot gleiten Sie vorbei an eleganten Herrenhäusern, Kirchen und Lagerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Wenn es die Zeit erlaubt, haben Sie nach der etwa einstündigen Bootsfahrt kurze Freizeit am Blumenmarkt, bevor Sie mit dem Bus zurück nach Ijmuiden fahren.

Alles okay.

Liebe Grüße

Melanie, Anna, Elke und Frank ;)